

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.bosch-home.com
Bosch-Infoteam: bosch-infoteam@bshg.com
 DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen
 Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 1
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Wichtige Hinweise	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Pflege	Seite 9
Hinweise zu Anzeigelampen	Seite 9
Wartung	Seite 10
Was tun wenn ...	Seite 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **EcoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Vorbereiten

! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren
 - Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
 - Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken
! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Waschen

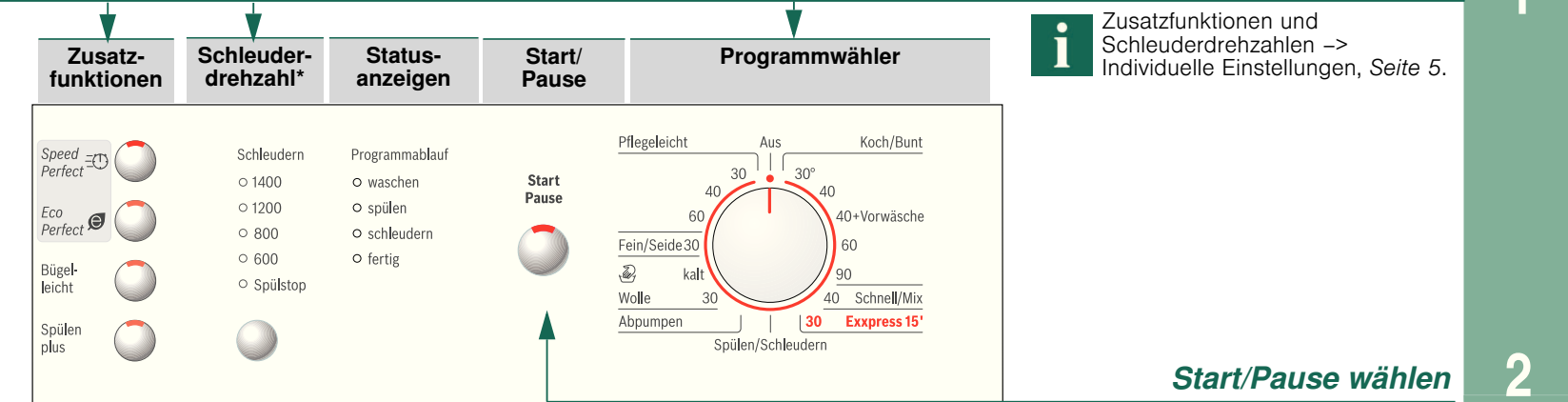
Wäsche sortieren und einlegen
 Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wasch- und Pflegemittel einfüllen
 Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen. Verhindert Verstopfung.



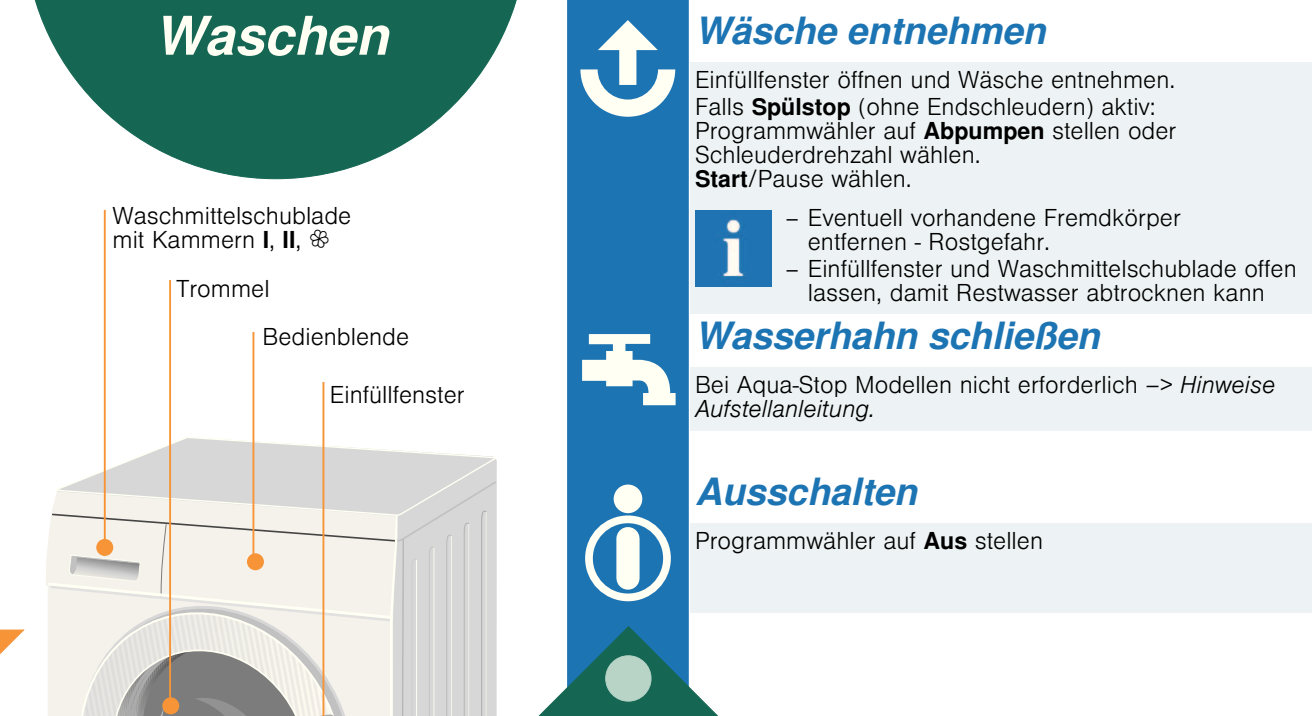
Programm einstellen und anpassen



! Zusatzfunktionen und Schleuderdrehzahlen -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

! Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Schleuderdrehzahl- und Start/Pause-Taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.



1

! Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

2

Start/Pause wählen

3

Waschen

4

5

6

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start/Pause** wählen.

! Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
 - Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und Anzeigelampe **fertig** leuchtet.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
 - Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** wählen.
 - **Start/Pause** wählen.
 Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
 - **Spülen/Schleudern** (Taste **Spülen plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
 - **Start/Pause** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
 - Programm neu wählen.
 - **Start/Pause** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern -> je nach Modell
 Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder **Spülstop** (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen -> auch Programmübersicht, Seite 7
SpeedPerfect Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge -> Programmübersicht, Seite 7.
EcoPerfect Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Bügelleicht Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Spülen plus Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal



Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen
 - Taschen entleeren.
 - Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
 - Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHS).
 - Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
 - Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
 - Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche
 leicht Neues separat waschen. Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **SpeedPerfect** wählen. Flecken evtl. vorbehandeln.
 stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.
 Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
 Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☉ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben
 Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/ Bunt + Vorwäsche	30, 40, 60, 90 °C 40 °C	6 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, Kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	SpeedPerfect*, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	SpeedPerfect, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus
Schnell/Mix	40 °C	2 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	SpeedPerfect, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus; besonders schonendes Waschprogramm, um Schumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Fein/Seide	30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	SpeedPerfect, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C		hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	SpeedPerfect, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus; Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Express 15'	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	SpeedPerfect, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus; Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

1109 / 9000498575
WAE28175EX ...
Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

! Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstallanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
– Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		6 kg	0,51 kWh	55 l	2:21 h
Koch/Bunt 40 °C**		6 kg	0,63 kWh	55 l	2:21 h
Koch/Bunt 60 °C**		6 kg	1,26 kWh	55 l	2:29 h
Koch/Bunt 60 °C	EcoPerfect*	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:49 h
Koch/Bunt 90 °C		6 kg	1,98 kWh	59 l	2:34 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle kalt		2 kg	0,10 kWh	39 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit angegebener Beladungsmenge und maximaler Schleuderdrehzahl.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

! Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
! Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

i Vor dem ersten Waschen
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
– ca. 1 Liter Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

i Maschinengehäuse, Bedienfeld
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

i Waschtrommel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

i Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*
Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zu Anzeigelampen

Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:

<ul style="list-style-type: none"> ☒ Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. ☒ Motorfehler. Kundendienst rufen! 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. ☒ Abflussschlauch/Abflussrohr verstopft; Abflussschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. ☒ Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering.
---	---	--

Wartung

! Verbrühungsgefahr!
Waschlauge abkühlen lassen!
Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

- Service-Klappe öffnen und abnehmen.
- Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
- Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

! Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

- Wasserhahn schließen!
- Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern/Abpumpen**).
- Start/Pause** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
- Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült. – **Start/Pause** nicht gewählt?
– Wasserhahn nicht geöffnet?
– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
– **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
- Programm startet nicht. – **Start/Pause** gewählt?
– Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
– Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
– Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
– **Bügelleicht** gewählt? → Seite 5.
– Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
– Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus. – Zu viel Waschmittel verwendet?
Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!*).
– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern → *Aufstallanleitung*.
– Transportsicherungen entfernt?
Transportsicherungen entfernen → *Aufstallanleitung*.
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Netzausfall?
– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
– **Spülen/Schleudern** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstallanleitung*.

Waschmaschine

! Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

! Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstallanleitung in Betrieb nehmen!

BOSCH

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.bosch-home.com
Bosch-Infoteam: bosch-infoteam@bshg.com
 DE-Tel.: 01805-304050* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
 *0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen.

Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise zu Anzeigelampen	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **EcoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7. Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
+ Vorwäsche	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Exxpress 15'	Kurzprogramm
Spülen/Schleudern	von Hand gewaschener Wäsche, Taste Spülen plus aktiviert; wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



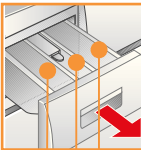
Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

(*je nach Modell)

Zusatz-funktionen	Schleuder-drehzahl*	Status-anzeigen	Start/Pause	Pflegeleicht
Speed Perfect	Schleudern ○ 1400	Programmablauf ○ waschen	Start Pause	 40 60 Fein/Seide 30 Wolle kalt 30 Abpumpen
Eco Perfect	○ 1200	○ spülen		
Bügel-leicht	○ 800	○ schleudern		
Spülen plus	○ 600 ○ Spülstop	○ fertig		

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Schleuderdrehzahl-taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

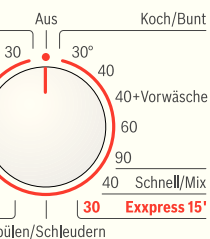
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

Programmwähler



i Zusatzfunktionen und Schleuderdrehzahlen -> Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start/Pause wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

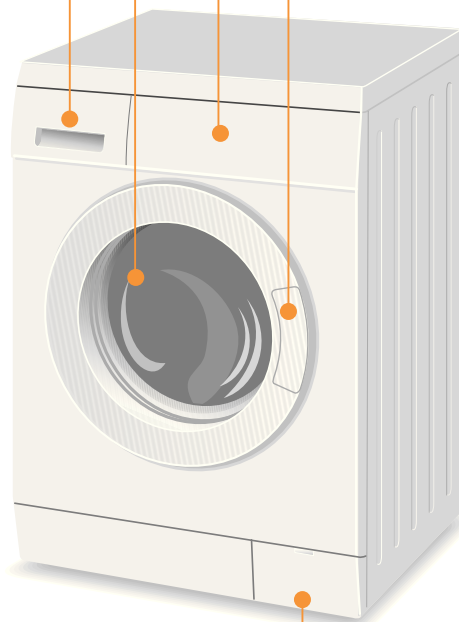
Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ⌘

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



Service-Klappe

1

2

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf **Abpumpen** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start/Pause wählen.

i - Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> Hinweise Aufstellanleitung.



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

Programmende wenn ...

... Start/Pause blinkt und Anzeigelampe **fertig** leuchtet.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Spülen**/Schleudern wählen.
- **Start**/Pause wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- Spülen/**Schleudern** (Taste **Spülen plus** deaktivieren) oder **Abpumpen** wählen.
- **Start**/Pause wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- **Start**/Pause wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern -> je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder **Spülstop** (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen -> auch Programmübersicht, Seite 7

SpeedPerfect Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge -> Programmübersicht, Seite 7.

EcoPerfect Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Bügelleicht Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

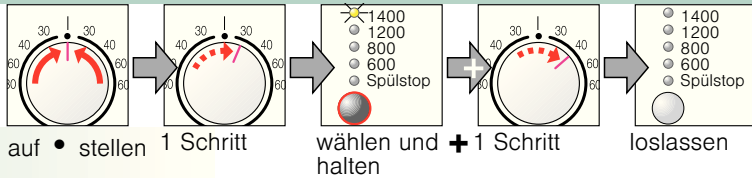
Spülen plus Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

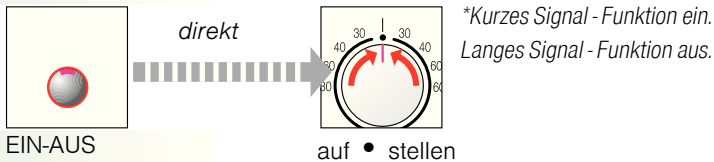
Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

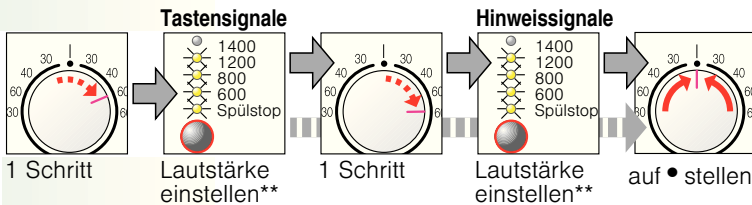
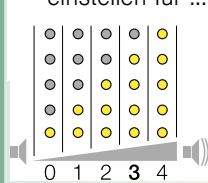


Optional:

Blindenmodus* EIN-AUS



2. Lautstärke einstellen für ...



**evtl. mehrmals anwählen



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- leicht Neues separat waschen.
- stark Flecken evtl. vorbehandeln.
- Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☼ (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programmübersicht

-> Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!



Zusatzfunktionen; Hinweise

max.

Wäschart

Programme	°C	max.	Wäschart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt + Vorwäsche	30, 40, 60, 90 °C 40 °C	6 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	☑ SpeedPerfect*, ☑ EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus
Pflegeleicht	30, 40, 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☑ SpeedPerfect, ☑ EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus
Schnell/Mix	40 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	☑ SpeedPerfect, ☑ EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus; unterschiedliche Wäscharten können zusammen gewaschen werden
Fein/Seide	30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	☑ SpeedPerfect, ☑ EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle	kalt, 30 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Express 15'	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

Zusatzprogramme

Spülen/Schleudern, Abpumpen

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion ☑ **SpeedPerfect**

i Als **Kurzprogramm** ist - **Schnell/Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **II** geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.

1109 / 9000498575



WAE28175EX ...

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstallanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- ### Explosionsgefahr
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
- Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		6 kg	0,51 kWh	55 l	2:21 h
Koch/Bunt 40 °C**		6 kg	0,63 kWh	55 l	2:21 h
Koch/Bunt 60 °C**		6 kg	1,26 kWh	55 l	2:29 h
Koch/Bunt 60 °C	☑ EcoPerfect*	6 kg	1,02 kWh	45 l	2:49 h
Koch/Bunt 90 °C		6 kg	1,98 kWh	59 l	2:34 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle kalt		2 kg	0,10 kWh	39 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Die Prüfprogramme testen mit angegebener Beladungsmenge und maximaler Schleuderdrehzahl.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

i Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
 - ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechendem Wasserhärtegrad)
 Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start**/Pause wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

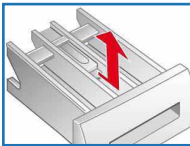
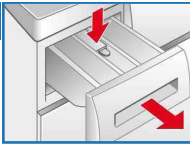
i Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

i Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

i Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
 Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

i Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zu Anzeigelampen *je nach Modell*

Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:

<ul style="list-style-type: none"> ☒ Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. ☒ ☒ ☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. ☒ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10. ☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruck zu gering. ☒ ☒
<ul style="list-style-type: none"> ☒ Motorfehler. ☒ Kundendienst rufen! ☒ ☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! ☒ ☒ 	

Wartung

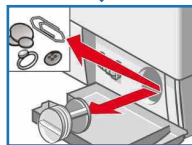
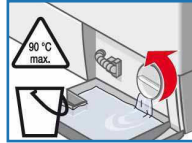
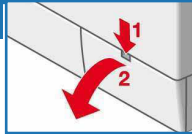


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

i Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

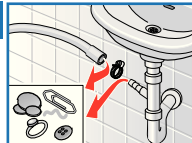


Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

i Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



i Sieb im Wasserzulauf

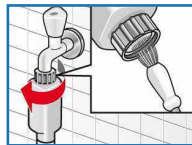


Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

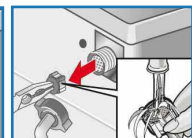
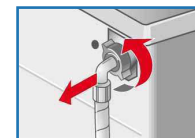
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spülen/Schleudern/Abpumpen**).
 3. **Start**/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
1. Je nach Modell: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

- Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



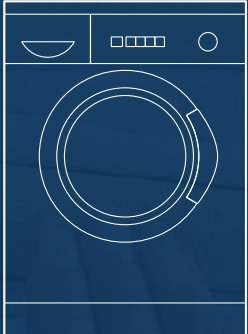
Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
 - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
 - **Start**/Pause nicht gewählt?
 - Wasserhahn nicht geöffnet?
 - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10.
 - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
 - Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
 - **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4.
- Programm startet nicht.
 - **Start**/Pause gewählt?
 - Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
 - **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4.
 - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
 - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
 - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
 - **Bügelleicht** gewählt? -> Seite 5.
 - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
 - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
 - Ggf. Einsatz reinigen -> Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
 - Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.
 - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - Wenn Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!*).
 - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
 - Gerätefüße fixiert?
 - Gerätefüße sichern -> *Aufstellanleitung*.
 - Transportsicherungen entfernt?
 - Transportsicherungen entfernen -> *Aufstellanleitung*.
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
 - Netzausfall?
 - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
 - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
 - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
 - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
 - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen**/Schleudern wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> *Aufstellanleitung*.





Waschmaschine

Gebrauchsanleitung de



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!